

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Querungssicherheit Ecke Bucher Chaussee/Hofzeichendamm erhöhen II

Beschluss-Nr.: VIII-2211/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 02.11.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-1223

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Querungssicherheit Ecke Bucher Chaussee/Hofzeichendamm erhöhen II

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 34. Sitzung am 02.09.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1223

„Dem Bezirksamt Pankow von Berlin in Umsetzung der Drucksache VIII-0808 empfohlen, sich an die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz zu wenden und eine Verkehrszählung an der Kreuzung Bucher Straße/ Schönerlinder Weg/ Hofzeichendamm einzufordern, um den Querungsbedarf durch Fußgänger und Radfahrer zu ermitteln. Die Ergebnisse dieser Verkehrszählung sind dem Ausschuss für Verkehr und öffentliche Ordnung zur Verfügung zu stellen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

In der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fußverkehrs (AG FGÜ) wird die Kreuzung Alt-Karow-Bucher Chaussee/Hofzeichendamm-Schönerlinder Weg aufgrund von Antragsstellungen durch Anwohnende bereits behandelt. In dieser AG wird beraten und geprüft, welche Möglichkeiten erforderlich und umsetzbar sind, um das Queren an den beantragten Örtlichkeiten zu erleichtern. Innerhalb dieser Prüfung wurde eine Zählung der Verkehrsdaten für o. g. Kreuzung veranlasst. Nach Vorlage der Daten wurde beschlossen, an diesem Knotenpunkt einen Fußgängerschutzweg einzurichten. Sobald die verkehrsbehördliche Anordnung vorliegt, werden die erforderlichen Bauarbeiten ausgeschrieben.

Wir bitten, die Drucksache damit als erledigt zu betrachten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste